

Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **24 (1902)**

Heft 52

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Alljahrsabend.

Eine alte Sage meldet uns das eine Stadt vor Zeiten Stolz und hoch am Meer gestanden, wie gebaut für Ewigkeiten. Als an einem schönen Abend ihre Glocken Ruhe riefen, sank die Stadt mit allem Zauber in des Meeres dunkle Tiefen.

Neues vom Büchermarkt.

Sonnenkäferchen. Kleine Geschichten zum Lesen und Erzählen für Kinder von fünf bis acht Jahren. Von Agnes Küster.

Die „Sonnenkäferchen“ sind allerliebste, kleine Zwillinge, deren Erlebnisse den Inhalt dieses Bandes bilden. Alle die zahlreichen Episoden sind in so naivem, kindlichem Tone gehalten, daß sie sich nicht nur zum abschnittweisen Lesen für die Kleinen, sondern auch zum Erzählen eignen.

Der Kinderfreund. Schweizerische illustrierte Schülerzeitung. Herausgegeben von einem Verein von Kinderfreunden. Chef-Redaktion: Eugen Sutermeister und Fel. C. Rott in Bern.

„Der Kinderfreund“ darf als einer der würdigsten Repräsentanten derjenigen Jugendliteratur betrachtet werden, die vom Standpunkt der edlen Volksmoral erzieherisch und bildend auf Charakter und Sitte der Jugend wirkt.

Die gute und die schlechte Erziehung in Beispielen von * * fl. 8., geb. M. 1.20, geb. M. 2.—. (Verlag v. Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig).

Ein neues Buch über Erziehung! Gibt es denn deren nicht schon in schwerer Menge und ausgezeichneten Inhalts? Gewiß! Nur werden sie leider gerade in jenen Kreisen wenig gelesen, wo dies am wünschenswertesten wäre, teils weil sie zu umfangreich, teils nicht gemeinverständlich genug geschrieben sind.

Im Doktorhaus. Eine Erzählung für Kinder von Elisabeth Halben. Mit vier Farbdruckbildern nach Aquarellen von Fritz Bergen.

Das Doktorhaus einer kleinen Stadt bildet den Sammelpunkt einer Schar von Kindern, deren Freuden und Leiden im Verkehr untereinander und mit Fremden den Hauptinhalt dieser spannenden und rührenden Erzählung bilden.

Modernes Kochbuch. Mit besonderer Berücksichtigung der hygienischen Grundsätze der Neuzeit und der nationalen Küche bearbeitet von Sofie Meißner.

Dieses Werk ist das Resultat einer mehrjährigen, mühevollen Arbeit und behandelte speziell nur die Küche und das Kochwesen. Die Rezepte sind einfach, jedoch in moderner Richtung sachlich erklärt und für Jedermann leicht verständlich.

Die Völker der Erde. Eine Schilderung der Lebensweise, der Sitten, Gebräuche, Feste und Ceremonien aller lebenden Völker von Dr. Kurt Lampert.

Mit der 19. Lieferung beginnt der zweite Band dieses ethnographischen Prachtwerkes, das das Bedürfnis nach einer allgemein verständlich gehaltenen und ohne gelehrten Ballast doch alle Ergebnisse der neuesten Forschung weitesten Kreisen vermittelnden Völkerkunde in vollem Maße befriedigt.

„Es gält, so geit's“. Berndeutsche Novelle von Rudolf von Favel. Verlag von A. Francke.

Dieses Buch weist echt bernische Lokalfarben, nicht nur durch die Mundart, sondern auch im Stoff und durch dessen Behandlung. Die behagliche Breite der Erzählung stimmt vorzüglich zu jener Zeit, wo unsere Vorfahren das Leben noch so behaglich zu nehmen verstanden.

Schweizerischer Schülerkalender 1903. Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld. Preis Fr. 1.50.

Der schweizerische Schülerkalender bedarf keiner Empfehlung; er empfiehlt sich selbst. Er ist zu einem Bedürfnis des Schülers und der Schülerin geworden und der neu erscheinende Jahrgang findet daher regelmäßig seinen Platz auf dem Wunschzettel und auf dem weihnachtlichen Gabentisch.

Pflanzenheilkunde. Pflanzen und Kräuter als Volksheilmittel. Unter besonderer Berücksichtigung der wissenschaftlichen Forschungen und ärztlichen Erfahrungen der Neuzeit nach zuverlässigen Quellen bearbeitet von Dr. Alf. Michaelis.

Da der Verlag ein Probeheft vollkommen kostenfrei abgibt, so ist es einem jeden Interessenten ermöglicht, sich über das Werk ein eigenes Urteil zu bilden.

„Wiener Mode“. Das vorliegende Heft 3 (Ausgabe vom 1. November) behandelt ausschließlich die Wintertoilette. Man begegnet den neuesten Erscheinungen in Straßenkleidern, Theater- und Gesellschaftstoiletten und Giftofitimen. Die Verwendung von Pelzwerk ist ausführlich behandelt.

Im Verlage von Th. Schröder in Zürich erschien: Merkbuch für Ledermann 1903. Preis 30 Cts. Das praktische Büchlein in Taschenformat enthält einen Notizkalender für alle Tage des Jahres, neurevidierte, sehr zuverlässige Post- und Telegrammtagen für In- und Ausland, Banknoten- und Münztabelle, Vergleichung der Maße und Gewichte fremder Länder,

Zins- und Zinseszinsberechner. Es kann besonders allen Geschäftleuten als Notizbuch oder Brieftaschen-Einlage empfohlen werden.

„Fremde Federn“ von Josefa Dürr. 136 Seiten. Eleg. brochiert Preis 2 Mark. Verlag des Süddeutschen Verlags-Instituts in Stuttgart.

Der Titel des vorliegenden Buches ist gut gewählt, denn „fremde Federn“ hat in doppelter Bedeutung, die uns hier gereicht werden. Man könnte die kleine Sammlung auch zu den Anthologien rechnen, denn es sind Auszüge aus gar vielerlei guten, bekannten und unbekanntem Werken verschiedenster Zeiten vertreten.

Kerlchen als Erzähler. In diesem 4. Bande der überall mit Enthusiasmus begrüßten humoristischen Bibliothek „Provinz Adelt“ von Felicitas Hofe (Verlag von Rich. Bong, Berlin W57, Preis 1 Mark) führt die Verfasserin ihre Heldin, das mutige, in ihrer echten Natürlichkeit und herzerquickenden Frische so überaus sympathische Kerlchen weiter in die Fährnisse und Mühseligkeiten des Lebens hinein.

„Kerlchen“ hat sich zu jenem Charakter entwickelt, dessen Werden in den früheren Bänden — „Kleinadtluft“ — „Kerlchens Lehr- und Wanderjahre“ — und „Kerlchen wird vernünftig“ — mit so feinfühiger Psychologie geschildert ist. Hier, in dem neuesten Bande, findet die Heldin reiche Gelegenheit, in allen möglichen Lagen die Festigkeit ihres Sinnes und die ferngelegene Natur ihres Wesens zu offenbaren.

Ein grosser Fehler ist es, Kinder einzig mit Kuhmilch aufzuziehen da der Kuhmilch die knochen- und muskelbildenden Bestandteile fehlen.

Man gebe ihm daher dreimal täglich Galactina das fleisch-, blut- und knochenbildende, vorzügliche Kindermehl und nur in der Zwischenzeit gute Kuhmilch. [2108]

Gartnäckiger Husten, häufige Katarrhe, Heiserkeit, kurzen Athem, Auswurf, Verschleimung der Lunge, Nachtischweiss, Erkältung und Schlaflosigkeit heilt rasch und gründlich das berühmte Spezialmittel „Antituberulin“.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Erdmann in Charlottenburg schreibt: Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Haematogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine nervenranke junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihre frühere Frische völlig wieder erlangt hat.

Leberthran-Emulsion.

Vorzügliches, wohlgeschmeckend. Präparat von Aerzten empfohlen. Preise inklusive 1 Schachtel Pfefferminz-Bonbons: 1/1 Flac. 4 Fr.; 1/2 Flac. 2 Fr. Zu haben in den Apotheken. Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion
fertige Kleider u. Oberjupes
für Erwachsene und Töchter, neueste
Weiderstoffe, Flanelle, Wolldecken etc. zu
festen, billigen Preisen.
Bruppacher & Co.
Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Versende

echten Bienenhonig:

- a) La Rösa - Alpenbienenhonig Fr. 3. 30
per Kilo; (H 2329 Ch) [2132]
- b) Poschiavonhonig zu Fr. 2. 50 per Kilo;
- c) Honig IIa (warm ausgelassen, dunkler,
aber gut) Fr. 1. 80 per Kilo.

Bei grösseren Quantitäten Rabatt.
Johs. Michael, Pfarrer
in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).



Reese's Backpulver
Kuchen, Süssbrot, Backwerk etc.
anerkannt vorzuzieh. Ersatz für Hefe
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich.

[2083]

Damen-, Herren-, Knaben-
LODEN
ZÜRICH *Jordan & Co.*
Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise, Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Rausch's Haarwasser



das beste Pflegemittel der
Haare gegen Haarausfall und
Schuppenbildung. Wo nicht
erhältlich direkt durch [1827]
J. W. Rausch, Emmishofen.

Stottern.

Stammeln, heilt unter Garantie bei mässige
Honorar [1433]

Sprachheilstalt Herisau.

Zeugnis

Eine Schülerin meiner II. Elementar-
klasse besuchte im Oktober a. c. in der
Sprachheilstalt Herisau
den bezüglichen Kurs und wurde er-
freulicherweise von ihrem früheren

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und
Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprach-
fehler durch ganz naturgemässe Methode
beseitigen zu können, gebührend auf-
merksam gemacht und darf die Be-
nützung derselben aus vollster Ueber-
zeugung empfohlen werden. [1588]
Herisau, den 10. Dez. 1901.

U. Heierle, Lehrer, Mühle.
Die Aechtheit der Unterschrift des
U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt.
Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindegemeinder:
Ad. Hanimann.

H. SCHERRER
MÜNCHEN
ST. GALLEN
Illustr. Preisliste franco. [1585]

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden**

werden schnell und billig (auch brief-
lich) ohne Berufsstörung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfziger
Ennenda.

[1587]

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen,
dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage
(System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mäs-
sige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und
Schülerinnen angenommen. Gef. Anmeldungen gerne gewärtigend,
seidne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania) L- Arzt Fch Spengler
Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel
für Parkeböden, das feuchtes Aufwischen gestattet,
Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum con-
serviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt
ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelb-
lich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:
Baden: L. Zander, Apotheke. **Rapperswil:** Louis Griesser.
Basel: Fr. Frey zum Eichhorn. **Rorschach:** L. Zander & Co., Apotheke.
Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg. **Rüti (Kt. Zürich):** H. Altorfer.
Bern: Emil Bapf. **Schaffhausen:** Gebr. Quidort.
Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post. **Schaffhausen:** Gg. Sigg, Sohn.
Chaux-de-fonds: Droguerie neuchâteloise **St. Gallen:** Schlatter & Co.
Perrochet & Cie. **Winterthur:** C. Ernst z. Schneeburg.
Frauenfeld: Handschin & Comp. **Zürich:** H. Volkart & Co., Marktgasse.
Horgen: J. Staub. **A. von Büren, Lintthescherplatz.**
Luzern: Disler & Reinhardt. **A. von Büren, Lintthescherplatz.**
Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten-
den Namen angeboten werden. [1594]

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht
Garantirt nachfarbig
REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25
BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65
Referenzmuster werden paarweise abgegeben,
sonst werden bloß Bestellungen von mindestens
einem halben Dutzend effectuirt.
Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.
MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Franko-Lieferung

Nur innerhalb der Schweiz

- Herren- und Damenstrümpfe la Flor, lederfarben, schwarz . . . Fr. 1. 25
- Seide und Wolle, beige und schwarz . . . 1. 75
- roh und schwarz, la Macobanwolle . . . zu Fr. 0. 55
- Vigogne, lederfarben und beige . . . 0. 55
- la Flor, roh, lederfarben und schwarz . . . 0. 75
- reinwollene, in schwarz und beige . . . 0. 75
- Wolle und Seide, in schwarz und beige . . . 1. 25
- Schwarze Wolle mit farbiger Seide ge-
sprengelt, assortirt . . . 1. 45
- Fussspitze und Ferse verstärkt.** [1666]
- Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

*Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,
speciell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [1843]*

Nässende Flechten.

Besten Dank für Ihre erfolgreiche briefl. Behandlung. Ich habe die Kur nach
Ihrer Vorschrift gemacht und freue mich, dass die nässenden Flechten mit beissen-
den, brennenden Bläschen und Rissen an den Händen beseitigt sind. Ich kann
wieder waschen, putzen und andere Arbeiten verrichten, woran ich früher durch
das lästige Uebel verhindert wurde. Zürich III, Badenerstr. 254, 15. März 1900.
Frau Schlatter. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift der Frau Anna Schlatter
dahier. Zürich III, 15. März 1900. Stadtmannamt Zürich, Kreis III. Der Stadt-
ammann: Erb. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1697]

Feines Aroma
KNORR
in Glühluft geröstete
CAFÉS
sind allgemein beliebt
man verlange ausdrücklich die
gesetzlich geschützte Marke
„KNORR“
Zu haben in allen besseren
Lebensmittelgeschäften. [2078]

Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Ge-
fälligste für Herbst und Winter ist der
in allen Farben waschechte [2138]

Tricot-Wasch-Plüsch

für Damen- und Kinder-Konfektion.
Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.
Meterweise Abgabe.
Rossi & Cie. in Zofingen.

Versand direkt an Private von
St. Galler Stickereien
in nur tadelloser Ware für Frauen-,
Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher
u. s. w. in reicher Auswahl und zu
mässigen Preisen. Man verlange die
Musterkollektion von [1872]
R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Durch das einfache Selbstverfahren des Herrn
Bopp bin ich vor 3 Jahren von meinem jährigen
schwierigen Magen-Darminfarkt durch Gottes
Gnade vollständig geheilt worden und war während
dieser Jahre vollständig gesund. Ich fühle mich da-
her verpflichtet, Herrn Bopp öffentlich zu danken
und ähnlich Leidenden zu empfehlen, sich schriftlich
an Herrn S. F. Bopp in Seibitz, Solftein, zu
wenden, welche sendet ein Buch und Fragebogen
gratis.
Frau Wilma Günter in Unterpallau,
St. Schaffhausen.
[1721]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1809]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten,
Vornehmstes Modenblatt
Wiener Mode
mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen.
Vierteljährlich: K. 3.— Mk. 2.50
Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt
„Für die Kinderstube“
sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.
Schnitte nach Mass.
Als Begünstigung von besonderem
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnenten Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-
tionspesen unter Garantie für tadel-
loses Passen, wodurch die Anfer-
tigung jedes Toilettestückes ermög-
licht wird.
Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter
Beifügung des Abonnementsbetrages
entgegen. [1024]